

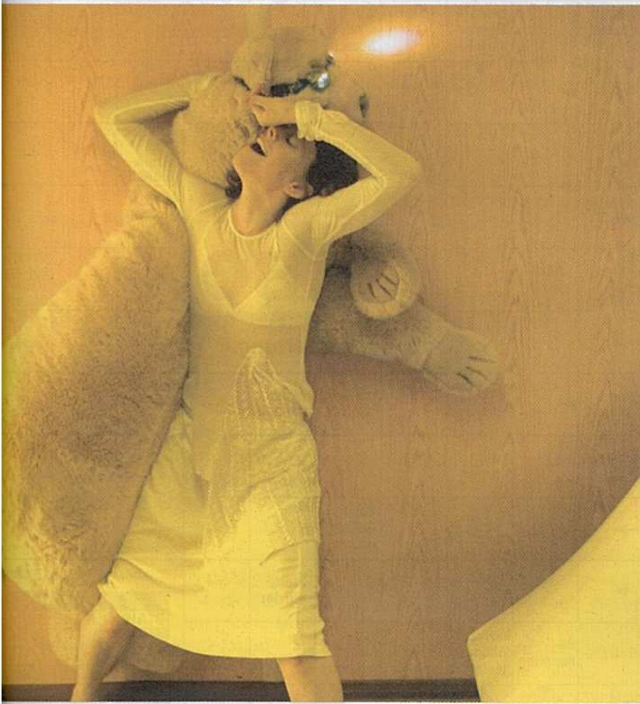
TANZ BOLZANO 2010
BOZEN DANZA
19.-31.07.

DIE NEUE SÜDTIROLER
Tageszeitung
22/07/2010



„Hens & Forks“

Veronika Riz zeigt im Rahmen von „Tanz Bozen“ ein Stück, das zwischen Natur und Maßregelung angesiedelt ist.



Zwischen Sein und Schein - wenn Regeln die Natur beherrschen

von Irina Ladurner

Vergangenen Dienstag präsentierte die Südtiroler Choreografin und Regisseurin Veronika Riz im Bozner Stadttheater ihr jüngstes Werk „Hens & Forks“. Nach der Eröffnung des diesjährigen Tanzfestivals durch das Tanzensemble „Ballet d'Europe“ zeigt „Tanz Bozen“ damit die zweite von insgesamt sieben Uraufführungen.

„Hens & Forks“ ist für drei Tänzer und eine Schauspielerin konzipiert, die im Stück Verhaltens- und Benimmregeln hinterfragen und auf den Kopf stellen. Welche Tabus besitzen heute noch Relevanz, welche Regeln bestehen wirklich innerhalb der Gesellschaft – und welche Rolle spielen hier kulturelle Unterschiede? Was gehört zum guten Ton, welcher Regeln sind wir längst schon überdrüssig, wo liegt die Grenze zwischen Natur und Maßregelung des eigenen Körpers? Und: Ist die Übertretung

von Regeln nicht notwendig, um überhaupt erst den gemeinsamen gesellschaftlichen Spielraum zu definieren? Die Suche nach den Grenzen des Erlaubten entwickelt sich zum Spiel mit den eigenen Verhaltensregeln und mit denen anderer. Aus dieser Konfrontation entstehen skurrile und paradoxe Situationen, die zu einem ironischen Spiegel der „guten“ Manieren einer Gesellschaft zwischen gestern und morgen werden. Die Live-Musik zum Stück stammt von Christof Dienz, der neben Zither und Fagott auch die elektronische Musik mobilisiert. Begleitet wird er von Alexandra Dienz am Kontrabass.

„Hens & Forks“ wurde in Zusammenarbeit mit dem Ökoinstitut Südtirol umgesetzt, es stützt sich gänzlich auf Kriterien der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes. Bühnenbild und Kostüme wurden mit wiederverwertbarem Material realisiert, das Fahrrad als einziges Transportmittel genutzt und Mülltrennung groß geschrieben.

Weitere Aufführungen: Do., 22. Juli, 21.00 Uhr und Fr., 23. Juli, 19.30 Uhr, Stadttheater, Bozen.